

Die Sechzehnte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-547908>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

an verfolgte der Narr ihn auf Schritt und Tritt, beständig bittend, man möge seine Schrift prüfen, bis der Kardinal endlich, der Zubringlichkeit müde, ihn ins Narrenhaus

von Bicêtre sperren ließ. Dieser unglückliche Insasse des Irrenhauses, Salomon de Caus, war der erste Erfinder der Dampfmaschine.

Die sechzehnte.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ erzählen: Ein Verwundeter liegt still und steif in einem Saal, in dem die sachverständigen Hilfskräfte vom Roten Kreuz ruhig und gut ihr schweres Amt versehen. Aber da kommen außer ihnen auch noch eine Reihe Damen durch den Saal, Damen aus den besten Ständen, Damen, die nicht sachverständig sind, Damen, die aber einen unbezwinglichen Drang haben, ihren sicher guten Willen doch zu zeigen. Sie haben allerlei gestiftet, und da glaubt man denn, ihnen den Zutritt nicht gut verwehren zu können.

Eine solche Dame kommt also zu dem Verwundeten, der regungslos daliegen muß. „Kann ich Ihnen vielleicht etwas tun?“ — „Nein, ich danke Ihnen.“ — „Aber vielleicht darf ich Ihnen das Gesicht ein wenig mit Essigwasser abwischen?“ — „Um.“ Die Dame nimmt das bereitliegende Schwämmchen, taucht es in das bereitstehende Wasser und fährt dem ebenfalls bereitliegenden Verwundeten übers Gesicht, eine Prozedur, die man ihr gezeigt hat. „Wünschen Sie noch etwas, bitte?“ Jetzt kann es der biedere Bayer nicht mehr länger verhalten. „Wiss'n S'", jagte er, „i hab Eahna die Freid net verderb'n woll'n, aber Sie san heit scho' die sechzehnte, die wo mir mei' G'sicht abg'wasch'n hat.“

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

A. Barbeiträge.

V. Liste.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Von einer Baslerin, Lotterielos	2. —	Infant.-Regiment 16, Ertrag eines Kir-	
Gebrüder Bühler, Uzwil	1000. —	chenkonzertes in Oberwil i. S.	160. —
Evang. Frauenverein Berneck	16. 30	Sammlg. d. Hrn. Pfr. Gnehm, Diessenhofen	50. —
M. Horten, Düsseldorf	13. —	Sammelstelle St-Imier	500. —
Durch Hrn. Pfarrer Gemperle, Flums	22. 20	Zweigverein Emmen	141. 50
Samariterverein Hallau	77. —	Zweigverein Toggenburg	140. —
Zweigverein Zürich vom Roten Kreuz	10,000. —	Par le petit catéchisme, Praz-Vully	50. —
Zweigverein Basel	105. —	Samariterverein Meilen	433. 80
Kurgäste des Hotels Gurnigel	294. —	Zweigverein Luzern	5000. —
Zweigverein Bern-Seeland	2000. —	Durch Bureau Communal, Pesieux	297. —
Zweigverein Thur-Sitter	1400. —	Zweigverein Genf	750. —
Commissario di Governo di Lugano	2300. —	Zweigverein Solothurn	209. 80
Samariterverein Muri (Aargau)	101. —	Zweigverein Schwyz	670. 65
Samariterverein Fischental	12. —	Samariterverein Büllach	444. 70
Sammelstelle Chiasso	263. —	Durch Hilfskomitee Willisau	500. —
Zweigverein Sierre	140. 70	Zweigverein Bern-Oberland	1000. —
Commissario di Governo di Lugano,		Sammlung durch Frau Suter, Aesch	30. —
Sammelergebnis	2723. 79	Dr. med. Hohl, Bern, ausgeschl. Honorar	
O. K., Bern	150. —	für Milit.-Pat.	7. 50
Commissario di Governo di Locarno	877. 20	Sammlung durch Frau Dr. Studer-Heer,	
Commissario di Governo di Bellinzona	747. 51	Rapperswil-Jona	50. —